

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 165 (1985)

Rubrik: Bericht der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften
Rapports des Sociétés cantonales et régionales
Rapporti delle Società cantonali e regionali

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1811

Im Berichtsjahr wurden 12 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt. Am 20. März 1985 fanden vor der Mitglieder-Jahresversammlung der traditionelle Demonstrationsabend statt, der in der Regel von einem Mitglied gestaltet wird. Diesmal hielten die beiden Physiklehrer der Kantonsschule Aarau-Zelgli (A. Mastrocola und Dr. P. Kaufmann) gemeinsam einen eindrücklichen Experimentalvortrag zum Thema "Die neue Meter-Definition ab 1.1.1984, beruhend auf der Lichtgeschwindigkeit". Der Vorstand traf sich an 7 Sitzungen. Dabei nahmen die Ausarbeitung einer Stiftungsurkunde sowie neuer Statuten sehr viel Zeit in Anspruch. Als in der Geschichte unserer Gesellschaft einmaliges Ereignis dürfte die am 30. Juni 1985 durchgeführte Urabstimmung eingehen. Sie war notwendig, da gemäss bestehender Statuten vom Januar 1957 eine Abtretung unseres Museums an eine andere iuristische Person nur mit der Zustimmung von 2/3 aller Mitglieder möglich ist. Erfreulicherweise haben sich von 382 Mitgliedern deren 291 (76%) daran beteiligt. Mit 289 Ja stimmte die Gesellschaft dem Antrag des Vorstandes (Gründung einer Stiftung Aarg. Naturmuseum Aarau, zusammen mit dem Kanton AG und der Stadt Aarau, und Abtretung des Naturmuseums an die Stiftung) zu. Die Verhandlungen mit den Behördevertretern gingen anschliessend etwas zügiger voran. Gegenwärtig ist die Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Gebäuderenovation in Vorbereitung. Die Gründung der Stiftung kann aber erst rechtskräftig werden, wenn ihr die Mitgliederversammlung sowie der Grosse Rat des Kantons Aargau und der Einwohnerrat von Aarau zustimmen. Am 30. September 1986 wird unsere Gesellschaft 175 Jahre alt. Eine Jubiläumsfeier ist für den 25. Oktober vorgesehen.

Der Präsident: Dr. Peter Ehrensperger

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

Im Berichtsjahr wurde 4 Vorträge gehalten und ein Podiumsgespräch

organisiert. Zudem fanden zwei Sommerexkursionen statt.

Neben der jährlichen Generalversammlung fanden zwei Vorstandssitzungen statt.

Der Präsident: Richard Kunz

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Tätigkeit

Unsere Gesellschaft organisierte im Berichtsjahr zwölf Vorträge sowie, aus aktuellem Anlass, eine Führung durch das Institut für biologisch-medizinische Forschung der Hoffmann-La Roche. Die Vorträge waren thematisch über weite Bereiche der Physik, Chemie, Biologie und Medizin gestreut und fanden ein erfreulich lebhaftes Interesse.

Die ordentliche Jahresversammlung fand am 19. Juni 1985 statt. Dabei wurde der bisherige Vizepräsident, Prof. Dr. Hermann Hecker, zum Präsidenten für das Geschäftsjahr 1985/86 gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Prof. Dr. Hans-Jürgen Hansen gewählt.

Publikationen

Der Band 95 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel" wurde wiederum sehr umfangreich und erschien entsprechend verspätet am 31. März 1985. Er enthält auf 260 Seiten sieben Original- und Uebersichtsartikel aus verschiedensten Wissensgebieten sowie die üblichen Tätigkeitsberichte der Gesellschaft.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung neun Gesuche mit einem Gesamtaufwand von Fr. 105'482.90 unterstützen. Ein ausführlicher Bericht wird im Band 96 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erscheinen.

Der Präsident: PD Dr. Klaus Müller

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 9 Vorträge organisiert.

Publikationen

Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, Bd. 33, erschienen Ende Jahr. Wissenschaftliche Arbeiten über "Naturschutzwerte von Magerrasen in der Nordwestschweiz", "Die Begleitfauna auf den Seelilienbänken im mittleren Dogger des Schweizer Juras", "Vegetation und Jahreslauf", "Inventar der Trockenstandorte im Kanton Basellandschaft" und die "Stammesgeschichtliche Entwicklung und Funktionsweise des Stechapparates bei Hautflüglern".

Ausbildung, Koordination und Information:

2 Exkursionen; Vertretung an 2 Sitzungen mit der staatlichen Natur- und Heimatschutzkommission, gemeinsam mit den grossen privaten Naturschutzorganisationen des Kantons.

Administrative Tätigkeit

6 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsam mit der Radaktionskommission.

Abschluss eines Depositumsvertrags für die Bibliothek der Gesellschaft mit dem Kanton Baselland.

Der Präsident: Karl Martin Tanner

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Den Mitgliedern unserer Gesellschaft wurden im Jahre 1985 51 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten, darunter auch der im Juni zusammen mit der Volkshochschule Bern durchgeführte Vortragszyklus über die "Einbürgerung und Wiederansiedlung von Säugetieren".

Die Arbeit der Naturschutzkommission bestand weitgehend aus Einsprachen, Verhandlungen und Begehungen. Unter ihrer Mitarbeit entstanden u.A. ein Konzept für eine landschaftsschützerische Planung im Aaretal (ausserhalb des Schutzgebietes) und der Plan für die Gestaltung einer ehemaligen Kiesgrube in Münchringen, wo sich kleinflächig ein Mosaik verschiedenster Biotope optimal realisieren lässt.

Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im August in die nähere Umgebung südlich von Bern. Wir wanderten von Oberbalm nach Zimmerwald und besuchten unterwegs das Sonnenobservatorium Bumishus, wo uns Prof. Schanda und seine Mitarbeiter in die Phänomene der Sonnenoberfläche einführten. Auf dem Imihubel vermittelte uns Herr Dr. Schlüchter eine eindruckliche Vorstellung über die Geologie der Molasse und die Vergletscherungen um Bern. Die Exkursion schloss mit einer Besichtigung der Sternwarte und der Satelliten-Geodäsiestation in Zimmerwald ab, wo uns Prof. Wild und Dr. Gurtner in die Geheimnisse des nahen und fernen Alls einweihten.

Publikationen

Der 42. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit dem Bericht des Naturschutzinspektorates und einer Anzahl Beiträgen naturkundlichen Inhalts. Das "Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS) und seine praktische Anwendung" ergänzte thematisch die im Vorjahr durchgeführte Exkursion in das Gebiet der alten Aare.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

Tätigkeit

Das Schwergewicht der Tätigkeit der NGB lag 1985 in der Vorbereitung und Durchführung der Jahresversammlung der SNG vom 3.-6. Oktober in Biel.

Daneben wurden 4 Vorträge (Radioaktive Strahlenbelastung, Kosmologie, Leistungsdiagnostik, Kometen) und zwei Ausstellungen organisiert.

Koordination

Im Vereinsjahr 1985 haben wir zu sämtlichen Veranstaltungen auch die Mitglieder verwandter Gesellschaften eingeladen (Aerzteverein, Technische Gesellschaft, Astronomische Gesellschaft). Diese Zusammenarbeit ist allseitig sehr begrüsst worden.

Administrative Tätigkeit

- Organisation der Jahresversammlung der SNG 1985.
- Werbung von Neumitgliedern.

Der Präsident: Dr. Peter Gerber

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916

In einem eher ruhigen Vereinsjahr wurden drei Veranstaltungen durchgeführt. Prof. Hoppe vom Max-Planck-Institut für Biochemie in München sprach über dreidimensionale Elektronenmikroskopie an Ribosomen. Unser Mitglied O. Hirzel beleuchtete den naturwissenschaftlichen Unterricht an Mittelschulen. Auf die Problematik von Tierversuchen wurde an einem öffentlichen Gespräch zwischen Prof. Perren, Davos und Herrn R. Steiner, Präsident des Schweizerischen Tierschutzes, näher eingegangen.

Der Präsident: Werner Frey

Societad engiadinaisa da ciencias natürelas

Fundada 1937

Im Berichtsjahr wurden vier Vorträge und eine Führung durch die Ausstellung "Spuren der Urzeit" organisiert.

Der Präsident: Dr. Heinrich Schmid

Naturforschende Gesellschaft Freiburg

Gegründet 1832 und 1871

Vorträge und Exkursionen

Im vergangenen Vereinsjahr hat unsere Gesellschaft 11 wissenschaftliche Vorträge organisiert.

Im Sommersemester wurde eine halbtägige Exkursion zu den "Quellen" der Stadt Freiburg, sowie eine ganztägige Bergexkursion in den Freiburgeralpen des Schwarzseegebietes durchgeführt.

Publikationen

Der Band 73 der Bull. Soc. Frib. Sc. Nat. mit 209 Seiten ist erschienen. Er umfasst die neuen Statuten, den Bericht des Präsidenten, 12 Vorträge, die Jahresberichte des Naturhistorischen Museums und des Freiburgischen Bundes für Naturschutz, der Kantonalen Kommission für Natur- und Landschaftsschutz, sowie folgende Abhandlungen:

- "Etude hydrogéologique préliminaire de la plaine de Marsens",
- "Botanische Spaziergänge von Freiburg im Uechtland",
- "Beitrag zur Kenntnis der Eintagsfliegenfauna der Schweiz", sowie ein Verzeichnis aller bisher in unserem Bulletin publizierten Beiträge.

Administration

Man traf sich zu zwei Vorstandssitzungen und zu einer Generalversammlung.

Der Präsident: Prof. Andreas Jörg

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève

Fondée en 1790

La Société de physique et d'histoire naturelle de Genève s'est réunie le 17.2.1985 en assemblée générale. M.C. Enz a présenté la vie et l'oeuvre de Félix Bloch, premier directeur du CERN, Prix Nobel de Physique. La conférence publique qui a suivi a été donnée par M.R. Chessex, président sortant, sur le sujet: Métamorphisme d'une série ophiolitique: la zone de Kömürhan-Ispendere, Taurus oriental, Turquie. Cela nous a permis de sortir quelque peu de notre cadre habituel.

Une seule séance scientifique s'est tenue avec la présentation de communications dans les domaines suivants: chimie de l'environnement, physique et histoire des sciences.

L'excursion de printemps a réuni une vingtaine de personnes le 11 mai 1985. Elle s'est déroulée dans la région de Vuache, dans des conditions climatiques peu engageantes mais qui se sont améliorées tout au long de cette journée très intéressante et agréable à plusieurs égards. Guidée par MM. C. Ducloz et D. Aeschlimann, elle s'est terminée par une charmante réception chez M.P. Tissot à Minzier.

La visite d'automne nous a permis de voir le 24 octobre l'usine de la Coulouvrenière sous la conduite de son directeur, M. J.-J. Fuchsloch. Outre les vénérables pompes qui tournent encore pour quelques années, nous avons découvert divers aspects de la distribution d'eau dans le canton.

Le colloque d'automne a réuni environ 70 personnes le 15 novembre à la salle de conférences du Museum d'histoire naturelle. Cinq conférenciers se sont succédé pour nous informer sur la pollution atmosphérique en milieu urbain. On aurait pu s'attendre à des réactions assez animées de la part du public lors de la table ronde en fin de journée mais ce ne fut pas le cas. Il semble malgré cela que ce colloque ait rassemblé avec succès aussi bien nos membres qu'un public plus large autour d'un thème d'actualité traité à un niveau scientifique de qualité.

Le président: Jacques Naef

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

Vorträge und Exkursionen

Im Berichtsjahr wurden drei Vorträge und drei Exkursionen organisiert.

Tätigkeit der Naturschutzkommission

- Bearbeitung von Naturschutzprojekten
- Stellungnahmen z.H. Forstdirektion (Amt für Natur- und Landschaftsschutz) betr. Rodungsgesuche, Bauprojekte usw.

Hauptversammlung

27.03.1985 mit Vortrag von Dr. med. Walter Blumer, Netstal:
Krebsgefährdung durch Bleibenzin.

Publikationen

Mitteilung der NGG Nr. XIV: Dr. h.c. Rudolf Streiff-Becker
Autoren: Dora Streiff, Heinrich Gutersonn, Peter Kasser, Walter Kuhn.

Der Präsident: Hans Oppliger

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

Gegründet 1825

Nachdem der Bündner Naturschutzbund die Aufgaben des Naturschutzes wahrnimmt, erscheint es angezeigt, die eigene Naturschutzkommission aufzulösen. Dem langjährigen Präsidenten, Aldo Camenisch, sei der beste Dank ausgesprochen. Noch steht die Uebergabe der Naturschutzobjekte bevor.

Schliesslich bereitete der Vorstand das Programm des Vereinsjahres 1985/86 vor, welches zu den ausgewählten Vorträgen das Museumsfest als gesellschaftlichen Höhepunkt steigen lässt.

Der Präsident: Dr. Peider Ratti

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

Vorträge, Exkursionen

Die 8 öffentlichen Vorträge wurden durchschnittlich von 70 Personen besucht.

Folgende halb- oder eintägige Exkursionen wurden durchgeführt:

"Chemisches SUVA-Labor", Luzern, 17 Personen

"Zuger Reusstal", 42 Personen

"Amphibien", im Naturlehrgebiet Ettiswil, 28 Personen

"Pizol: 5-Seen-Wanderung", 40 Personen

15-tägige Exkursionen "ISLAND", Leiter Peter Wick. Gemeinsam mit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. 34 Teilnehmer.

An den beiden 5-tägigen Exkursionen "Greyerzerland-Pays-d'Enhaut" nahmen insgesamt 92 Personen teil.

Forschungsprojekt

Die langjährige Bearbeitung der Flora des Kantons Luzern konnte abgeschlossen werden. Dazu wurden im Berichtsjahr von der Floristischen Kommission weitere 30 ganz- oder halbtägige Exkursionen durchgeführt.

Publikation

Am 11. November erschien in Buchform das umfassende Werk "FLORA DES KANTONS LUZERN". Nach einem Vorwort von Bundesrat Egli erläutert die Einleitung den geschichtlichen Zusammenhang der Floristik und die Entstehung der neuen Flora. Eine geographische und geologische Uebersicht vermitteln die landschaftliche Gliederung und den geologische Aufbau des Kantons Luzern. Die Flora enthält 1800 Farn- und Blütenpflanzen, wobei Rigi, Bürgenstock, Lopper, Pilatus und die angrenzenden Flyschgebiete des Kantons Obwalden mitberücksichtigt sind. Auf 608 Seiten und mit 122 Verbreitungskarten werden die Fundorte der Pflanzen, ihre Häufigkeit sowie der Beschrieb des Lebensraumes erklärt. Die bildliche Darstellung ihrer Schönheit und Vielfalt erfolgt mit je über hundert farbigen Abbildungen und Zeichnungen.

Administratives

3 Vorstandssitzungen, 4 Sitzungen der Floristischen Kommission, Generalversammlung in Doppelschwand.

Der Präsident: Dr. Urs Petermann

Société neuchâteloise des sciences naturelles

Fondée en 1832

Activités scientifiques

Conférences

Les trois premiers mois de l'année ont été consacré à la fin du cycle "L'homme et son univers". Les quatre conférences suivantes ont été présentées: a) L'humanité et ses ressources alimentaires, b) Science et armement, c) L'intelligence artificielle, d) Activité scientifique et connaissance du monde.

Un nouveau cycle a été organisé pour la saison 1985/86 sur le thème général "Science et société".

Pour les trois derniers mois de l'année les exposés présentés ont portés sur les quatre sujets constituant la première partie: a) La

microélectronique et son contexte industriel, b) Biologie et biotechnologie, c) Science et médias, d) Automation, transformations sociales et emploi.

Sur invitation du Cercle neuchâtelois d'archéologie, les membres de la SHSN et leurs amis ont visité avec grand intérêt les fouilles d'Hauterive le 11 mai.

Comme de coutume nous avons tenu une séance publique d'été combinée avec une excursion scientifique, le 15 juin. Nous avons visité la station aérologique de Payerne et en revenant à travers les forêts neuchâteloises nous avons pris conscience du dépérissement des forêts sous la direction d'un expert forestier.

Publications

Le tome 108 du Bulletin de la SNSN a été publié en 1985. Il s'agit d'un volume de 240 pages avec 107 figures et plusieurs tableaux. Les travaux originaux sont au nombre de 21, la plupart en biologie, 2 en géologie, 1 rapport en parasitologie et 1 article de science générale.

En outre le Bulletin contient les observations météorologiques de l'Observation Cantonal de Neuchâtel et se termine par les comptes-rendus des séances de 1984/85.

Pour des raisons financières 7 travaux scientifiques ont dû être repoussés. Pour remédier à la situation, le Comité a réduit de 15 à 12 le nombre de pages gratuites et propose une augmentation de la cotisation de 20 à 30 fr.

Relations internationales

Ces relations sont maintenues grâce aux échanges du Bulletin (près de 300 périodiques) qui sont assurés par la Bibliothèque universitaire et de la Ville de Neuchâtel.

Efforts dans le domaine de l'enseignement

Nous avons poursuivi la pratique de décerner des prix (fr. 50.--) aux bacheliers ayant obtenu les meilleures notes en sciences naturelles dans les 5 sections du Gymnase. Ces lauréats sont reçus transitoirement comme membre de la SNSN, reçoivent le Bulletin et sont invités aux séances.

Le président: Prof. Jean Rossel

Naturforschende Gesellschaft Oberwallis

Gegründet 1979

Vorträge

Das Jahresprogramm umfasste fünf Vortragsabende zu den Themen: Aletschgletscher; Mensch und Arbeit; AIDS; Geologie um Brig; Klima - Bevölkerung - Wirtschaft.

Exkursionen

Während sich die ornithologisch Interessierten zu zwei halbtägigen Exkursionen in Raron und Turtmann versammelten, erlebten die "Geologen und Mineralogen" den Raum Brig als Angelpunkt alpiner Geologie. Viel Beachtung fand wiederum die botanische Wanderung, die uns diesmal zu den Magerwiesen ins Binntal führte.

Information und Engagement

Die verstärkten Anstrengungen haben sich gelohnt. Im 6. Vereinsjahr durfte die NGO bereits ihr 250. Mitglied feiern. Stolz blickt die noch junge NGO ebenfalls auf 50 Veranstaltungen zurück.

Mit einem finanziellen Beitrag beteiligten wir uns an der Realisierung eines Planetenweges zwischen Visp und Stalden.

Dank grosszügiger Unterstützung durch den Schweiz. Bankverein in Sitten konnte allen Mitgliedern die interessante Studie von Prof. K. Aerni gratis abgegeben werden ("Zur Nutzung der Flur im Binntal").

Der Präsident: Dr. P. Bumann

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Gegründet 1822

Vorträge, Exkursionen

Im Winterprogramm fanden 6 Vorträge statt sowie ein Besuch des Eisenbergwerks Gonzen. Im Sommerprogramm wurden 4 Exkursionen durchgeführt. Davon erinnerten zwei Veranstaltungen an den 100. Geburtstag des Schaffhauser Paläontologen Prof. Dr. Bernhard Peyer-Amsler (1885-1963). Unter dem Thema "Orchideen Europas" wurde gemeinsam mit dem Naturschutzamt Schaffhausen ein Vortrag im September organisiert.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschienen die "Mitteilungen der NGS", Bd. 32 (1981/85), und das Neujahrsblatt "Bohnerzbergbau im Südranden", Nr. 38 (1986), von Dipl.-Geogr. Christian Birchmeier, Schaffhausen. Die Mitteilungen, gedruckt mit Unterstützung der Johann Conrad Fischer-Stiftung, umfassen neun Arbeiten aus den Fachgebieten der Geologie, Paläontologie, Botanik und Zoologie. Besonders erwähnenswert ist die umfassende Arbeit von Prof. Dr. Conrad Schindler, ETH-Zürich. Zwei detaillierte Baugrundkarten, gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Geotechnischen Kommission und des Kantons Schaffhausen sowie der Gemeinden Neuhausen und Schaffhausen bereichern diese grundlegende Quartär-Arbeit. Mit einem Druckkostenbeitrag von Seiten der Randenvereinigung und des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (Sektion Schaffhausen) konnte das längst vergriffene Neujahrsblatt - "Der Randen. Die besondere Flora einer schützenswerten Landschaft von nationaler Bedeutung" - (Nr. 31, 1979) von Hans Walter, Schaffhausen, wieder neu aufgelegt werden. Diese Neuauflage stand im Zeichen des 100. Geburtstages des Schaffhauser Botanikers Dr. h.c. Georg Kummer (1885-1954).

Administratives

Nach einer 22-jährigen Präsidialzeit hat Herr Dr. Hans Hübscher anlässlich der Generalversammlung vom 25. März sein Amt an den Schreibenden weitergegeben. Für seinen grossen Einsatz um das Wohl unserer Vereinigung wurde Dr. Hübscher im Rahmen einer ausserordentlichen Generalversammlung am 21. Mai zum Ehrenmitglied ernannt. Dieser Anlass stand auch im Zeichen der Inkrafttretung der neuen Statuten, welche die Statuten vom 18. Dezember 1937 ersetzen.

Der Präsident: Dr. Rudolf Schlatter

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1932

Im Berichtsjahr wurden zwei Besichtigungen (Seeforschungslabor (EAWAG) in Kastanienbaum und Vogelwarte Sempach) und ein Vortrag zum Thema Waldschäden organisiert.

Der Präsident: Dr. Alois Bettschart

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

Gegründet 1823

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden sechs Vorträge organisiert

Publikationen: Heft Nr. 32 der Mitteilungen mit 4 Artikeln

Internationale Beziehungen

Austausch einiger Publikationen

Administrative Tätigkeit

Eine Vorstandssitzung (Vorbereitung der Hauptversammlung, Tätigkeitsprogramm), Jahresrechnung.

Eine Hauptversammlung (Erledigung statutarischer Geschäfte)

Der Präsident: Prof. Rolf-D. Juppe

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1819

Vorträge und Exkursionen

Es wurden neun Vorträge durchgeführt, im Sommer eine Halbtagesexkursion sowie eine zwei-wöchige Exkursion nach Island (gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern).

Publikationen

Herausgabe des 82. Berichtbandes (mit Unterstützung durch die SNG). Er umfasst fünf Beiträge:

Bericht zum Amphibien-Inventar der Kantone St. Gallen und Appenzell (J. Zoller).

Vermochten an nie vereisten Lagen im Alpstein jüngsttertiäre Florenrelikte die Eiszeiten zu überdauern? (R. Hantke u. H. Seitter).

Die Geologie des Sommerberges (St. Berli)

Rutschungen im St. Gallisch-Appenzellischen Molassegebiet (E. Krayss).

Führer zum Planeten-Wanderweg St. Gallen - Steinach (O. Keller).

Administratives

In vier Sitzungen befasste sich der Vorstand mit dem Tätigkeitsprogramm, mit den Naturschutzgebieten, mit der Förderung des im Aufbau begriffenen Naturmuseums.

Die Präsidentin: Dr. Renate Schmid

Società ticinese di scienze naturali

Fondata nel 1903

In questi ultimi anni la S.T.S.N. ha cambiato volto, con una maggiore specializzazione e con un'aumentata diversificazione delle attività. Con i cicli di conferenze invernali su temi di grande attualità, e di cui la stampa cantonale ha riferito in maniera esaustiva, la S.T.S.N. si è rivolta alla comunità in generale.

Grazie all'impegno e la capacità dei suoi membri, ha assunto un profilo preciso, le sue prese di posizione (Generoso, progetto sulla cultura, piano direttore) e valutazioni sono attentamente ascoltate, e assumeranno un peso sempre crescente in un mondo in continua evoluzione scientifica. La S.T.S.N. si è inserita nel suo tempo anche perchè ha preso coscienza della forza della sua attività scientifica senza lasciarsi distogliere da altre finalità più allettanti ma più caduche. A conferma di ciò si consideri l'aumento di relazioni scientifiche presentate, da una a due nel 1980 alle 27 del 1985. Si tenga conto dell'adesione sempre più massiccia di giovani laureati e studiosi. Il palletino ha una vasta diffusione internazionale e da due anni ha assunto una nuova veste grafica per esprimere adeguatamente il nuovo corso della S.T.S.N.

Il presidente: Prof. Gabriele Losa

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Gegründet 1919

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 6 öffentliche Abendvorträge aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten organisiert, an denen je ca. 50 Zuhörer teilnahmen.

Zudem fanden 3 Exkursionen medizinischer, biologischer und geologischer Art mit je ca. 20 Teilnehmern statt.

Publikationen

Herausgabe des Mitteilungsheftes Nr. 10 der NGT über private, naturwissenschaftliche Sammlungen aus der Region Thun.

Internationale Beziehungen

Austausch von Publikationen mit einigen wenigen ausländischen, naturwissenschaftlichen Gesellschaften.

Administrative Tätigkeit

2 Vorstandssitzungen, 1 Hauptversammlung.

Der Präsident: Peter Jaggi

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

Vorträge und Exkursionen

Im Sommersemester wurden 3 Exkursionen durchgeführt. Im Wintersemester wurden 8 Vortragsabende abgehalten. Je nach Thema war die Beteiligung zum Teil sehr hoch. Solche naturwissenschaftliche Vorträge, die auch für den interessierten Laien verständlich sind, scheinen ein echtes Bedürfnis zu sein.

Publikationen

Auf Ende Jahr erschien Band 46 der "Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft". Er enthält vier verschiedene Beiträge:

Im ersten wird das Amphibieninventar des Kantons Thurgau veröffentlicht. Als Grundlage dienten Beobachtungen, die 1981-1983 von 60 freiwilligen Helfern zusammengetragen worden waren. Das Naturmuseum des Kantons Thurgau leitete das Unternehmen.

Ein Bericht befasst sich mit Funden von Grossschmetterlingen im Thurgau. Eine weitere Arbeit hat das Vorkommen von Scheibenpilzen in einem Wald im Kanton Thurgau zum Inhalt.

Der vierte Beitrag berichtet von der Erosionsleistung eines kleinen Fliessgewässers.

Internationale Beziehungen und Kontakte zu anderen Institutionen

Die Publikationen werden ausgetauscht. Mit dem Naturmuseum des Kantons Thurgau werden enge Kontakte gepflegt.

Administrative Tätigkeit

Wir trafen uns zu drei Vorstandssitzungen und zu einer Jahresversammlung.

Der Präsident: Dr. Jürg Vetterli

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

Tätigkeit

6 Vorträge (Radionuklide verfolgen Naturvorgänge, Wetterkunde, Transport gefährlicher Güter auf N2, Reisen in China, Biologischer Landbau, Reussdelta). Teilnehmerzahl zwischen 19 und 52.

Mitarbeit in der kantonalen Arbeitsgruppe "Nagra"-Probleme.

Umlauf von 49 Lesemappen mit naturwissenschaftlichen Zeitschriften. Der Kantonsbibliothek konnte aus einem Nachlass eine geologische Karte Uri und eine Geologie von Albert Heim "Windgälle - Axen - Mythen" abgegeben werden. Arbeiten für das nächste Mitteilungsheft Nr. 14.

Das "Reussdelta" (NGU Heft 12) ist in der kantonalen Volksabstimmung angenommen worden.

Messungen an 8 Urner Gletschern ergeben 5 Vorstösse und 3 mal Rückgang.

Der Präsident: Karl Oechslin

Société vaudoise des sciences naturelles

Fondée en 1819

Activités scientifiques

La Société vaudoise des sciences naturelles a organisé une dou-

zaine de conférences générales et vingt-six conférences spécialisées, en chimie et en sciences de la terre. En général, la participation à ces séances fut réjouissante.

La journée de l'Union vaudoise des sociétés scientifiques fut consacrée au Léman. La Société vaudoise des sciences naturelles a mis sur pied un "symposium flottant" qui remporta un vif succès.

La traditionnelle excursion annuelle permit aux participants de découvrir la réserve ornithologique de Cudrefin-Le Fanel et de visiter le Centre Information-Nature de Champ-Pittet.

Notre société a soutenu financièrement la poursuite des recherches sur la distribution et l'abondance des espèces de fourmis du sous-genre *Coptoformica* dans les Préalpes et les Alpes vaudoises.

Publications

Bulletin de la SVSN: volume 77, fascicule 3, juillet 1985; fascicule 4, décembre 1985.

Relations internationales

Nos relations internationales concernent essentiellement l'échange de publications.

Enseignements et formation, coordination et information

Deux cours d'information ont remporté un grand succès. Le premier, en février 1985, traita des développements actuels en microbiologie, et le second, en novembre, aborda le sujet du génie génétique.

Pour la première fois la SVSN a organisé un stage de biologie alpine, destiné aux enseignants secondaires de sciences et de biologie. Du 12 au 17 août 1985, les trop rares participants (6) ont bénéficié des connaissances scientifiques (entomologie, botanique, ornithologie, géologie) de collaborateurs compétents.

Activités administratives

Outre l'activité du secrétariat, le Bureau et le Comité de la SVSN se sont réunis cinq fois. Une assemblée générale a eu lieu au mois de mars.

Le président: Prof. Oscar Burlet

Société valaisanne des sciences naturelles LA MURITHIENNE

Fondée en 1861

Trois excursions et une conférence ont rassemblé les Murithiens en 1985.

Nos bulletins, de plus en plus volumineux, (bulletin 101: 203 pages, 102: 210, 103: 184), grèvent lourdement nos disponibilités financières. Ils sont cependant le signe d'une intense activité et nous ferons tout ce qui est possible pour maintenir des délais de publication assez courts. Il faudra cependant établir des règles plus strictes.

En août, une partie des "botanistes" de la société se sont rendus dans la vallée d'Aoste, et ont participé à une excursion commune avec la "Flore valdotaine" et de la Société de sciences naturelles de Haute-Savoie.

La Murithienne a signé, conjointement avec la Ligue valaisanne pour la protection de la nature, deux conventions avec Ciba-Geigy et une avec la commune de Vionnaz, mettant ainsi sous protection une surface totale d'environ 12 ha de tourbière, roselière et forêts humides.

Le Conseil d'Etat a pris un arrêté pour la protection d'un papillon très rare, *Erebia christi*. La Murithienne a été consultée par la Commune de Sion pour l'aménagement d'une "Maison de la Nature" près du lac de Montorge. De nombreux dossiers sont actuellement à l'étude pour conserver certaines valeurs naturelles, notamment dans la Haute-Vallée de Conches, à Loèche, à Finges, à Ardon, à Chamoson et à Saxon.

D'autre part, l'inventaire des prairies sèches et l'étude de la végétation des Follatères et du Rosel à Fully et Dorénaz avancent.

Fondation Dr Ignace Mariétan

En 1985, La Fondation a soutenu les mêmes projets qu'en 1984 puisque les versements se sont échelonnés pendant cette année. En plus, elle a accepté de soutenir la réalisation d'un film sur les recherches en cours sur le lynx.

Les personnes intéressées à recevoir une aide de la Fondation doivent adresser leur demande au comité de la Murithienne.

Le président: Jean-Claude Praz

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

Gegründet 1884

Vorträge und Exkursionen

Im Frühlingsquartal wurden 6, im Herbstquartal 4 Vorträge veranstaltet. Nur eine Exkursion gelangte zur Durchführung.

Administrative Tätigkeit

Man traf sich zu einer Vorstandssitzung und einer ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident: Prof. Lutz Ibscher

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Gegründet 1746

Wissenschaftliche Tätigkeit

Es wurden acht wissenschaftliche Vorträge und eine Exkursion durch das Hochmoor von Rothenturm (Leitung: Prof. Dr. R. Hantke und Prof. Dr. F. Klötzli) organisiert.

Publikationen

Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Jahrgang 130, Hefte 1-4.

Neujahrsblatt auf das Jahr 1986, 188. Stück; Prof. Dr. Ernst Brun: "Ordnungs-Hierarchien".

Internationale Beziehungen

Publikationstausch mit 555 Tauschpartnern in aller Welt.

Administrative Tätigkeit

Es fanden drei Vorstandssitzungen statt.

Die Sekretärin: Heidi Stolz